Es ist Ihnen doch hoffentlich einerlei, ob Sie durchs Fenster oder durch die Thür zu Ihrer Geliebten kommen? (Er probiert und öffnet das Fenster.)

**Gotthold.** Treib' Er jetzt keine Possen. [Nur hinein!

**Sichel.** Sachte, sachte; ich muß Sie erst unterrichten. Es ist eng und winklig darin; wie bald könnten Sie was umstoßen, dann wäre unsere ganze Mühe verloren, und wir würden obendrein als Diebe angehalten.] Lassen Sie mich voransteigen, ich weiß Bescheid, weil ich täglich hier bin, [und halten Sie sich an mich,] ich werde Sie schon führen.

**Gotthold.** Nur zu, [alles wie Er will.] Aber — [mir fällt noch ein —] wie werden wir die Mädchen sprechen können? Die Mutter wird ihnen auf dem Halse sitzen.

**Sichel.** [Ich hoffe, die Mutter schläft schon, mithin wird es nicht schwer halten, zur Nachttoilette der Mädchen zu kommen; und wäre das nicht — je nun — so müssen wir warten, bis sie schlafen geht. Das wird sich alles von selbst finden,] ich werde schon rekognoszieren, damit wir nicht dem Feinde in die Hände laufen. Kommen Sie nur, kommen Sie. (Er steigt durch das Ladenfenster ein.)

**Gotthold.** Allons! Courage! (Er steigt Sichel nach, lehnt den Laden wieder an und schließt das Fenster.)

**Hauptmann Sturmwald** (mit einem Stelzfuß und einer Binde über dem Auge kommt etwas angetrunken von links vorn).

## Achter Auftritt.

**Sturmwald** allein.

**Sturmwald.** Was Teufel! seh' ich recht? Da steigen ja, glaub' ich, zwei durchs Fenster in meines zukünftigen Schwiegervaters Apotheke? (Er geht hinzu.) [Richtig, sie haben Licht bei sich. (Er probiert an dem Laden und macht ihn auf.) Auf einmal finster.] Das sind ein Paar Spitzbuben. Allons, nach! und meinen Schwiegervater gerettet. (Er will nachsteigen, besinnt sich aber eines Bessern.) Aber — [zwei? Ich allein? — Wer weiß, wieviel ihrer schon voraus sind und — die Partie ist zu ungleich. Das laß ich bleiben — daß ich — Und] vielleicht sind's doch keine Diebe? Könnten es nicht Liebhaber sein? Einer von Rosalie, der andere von Leonore? — Das wird's auch sein! [Was sollte man in einer Apotheke wohl

stehlen können! Richtig, es sind Liebhaber!] Wart', die will ich bezahlen. Ich will meinen Schwiegervater suchen, er ist mir ja unlängst begegnet — die sollen attrappiert werden. [Aber Sturmwald! Schon vor der Hochzeit in die große Brüderschaft eingeschrieben werden? — Das ist toll, taugt nichts. Narr! willst du allein übrigbleiben? Ein paar Wochen früher oder später, kommt's nicht auf eins hinaus? — Doch ich will meinen Schwiegervater aufsuchen — Fort, fort —] Holla! was ist das? Warum kann ich denn nicht gerade gehen? [Mir kommt vor, ich taumle.] Bin ich denn etwa benebelt? Ah — [bin ja nur zum Bräutigam ausgerüstet.]

**Nr. 8. Arie.**

**Sturmwald.** Der Wein — der Wein — der Wein ist ein Specifikum
Für muntern Geist und frische Kräfte;
Er giebt uns neue Lebenssäfte,
Und wirft er uns auch manchmal um,
Was schadt's! was schadt's! was schadt's!
Er bleibt ein treffliches Remedium!
Und wirft er uns auch manchmal um,
Was schadt's! was schadt's! was schadt's!
Er bleibt ein treffliches Remedium,
Bleibt ein Remedium und ein Specifikum,
[Und ein Remedium, ein Specifikum,
Ein Remedium, ein Specifikum, ein Remedium!]

(Er geht ab nach links hinten.)

## Verwandlung.

**Nr. 9. Duett.**

(Der Vorhang hebt sich nach dem neunten Takte.)

Zimmer in Stößels Apotheke.

Mittelthür, rechts zu Claudia, links zu Stößels Laboratorium; Schlüssel an allen drei Thüren. Viereckiger großer Mitteltisch mit drei Stühlen; Kräuterpakete und brennendes Licht auf dem Mitteltisch. Links von der Mittelthür ein Kleiderhaken. Bürgerliche Ausstattung.

Es ist Abend.